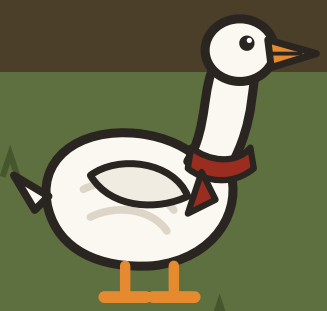
FUNDSTÜCK RÖMERZEIT HEFT 1

Legionär & Lager

Vor über 2000 Jahren lebten römische Soldaten in einem Lager an der Lippe. Mit der Gans Anser untersuchst du einen echten Panzer aus Kalkriese. Du packst ein Marschgepäck und bildest mit anderen die Schildkröte.

Klasse 3/4 · Sachunterricht · Zeit und Wandel · Fund + Werkstatt in 2 Stufen





Historisches Lernen für die Grundschule · Martin Schäpe · 2026

◆ LEHRKRAFT-KOMPASS

Worum es in diesem Heft geht

Um Christi Geburt standen römische Legionen an Rhein und Lippe. Die Kinder untersuchen einen echten Fund – den Schienenpanzer von Kalkriese –, lernen das Leben im Lager Haltern kennen und prüfen im Versuch, wie schwer ein Marschgepäck war.

Ziele

- Einen echten Fund mit drei Forscher-Lupen untersuchen
- Beschreiben, wie Legionäre lebten und was sie trugen
- Belegtes von Legenden unterscheiden (Mythos-Check, Detektivgeschichte)
- Eine Vermutung durch Wiegen und Rechnen prüfen
- Zeit einordnen: vor und nach Christi Geburt

Perspektivrahmen Sachunterricht

- **Methoden:** Fund mit den Forscher-Lupen untersuchen, antike Textquelle lesen, Versuch mit Protokoll
- **Fragen und Erzählen:** eigene Fragen, Detektivgeschichte
- **Themenbereiche:** Fakten und Fiktion, Orientierung in historischer Zeit, Alterität und Identität

Historische Perspektive nach GDSU (2013). Die Römer sind in den meisten Ländern kein Pflichtthema; das Heft passt zu „Zeit und Wandel“, zu Regionalgeschichte und zu Lernort-Besuchen. Bitte mit dem Lehrplan Ihres Bundeslandes abgleichen.

Vorschlag: vier Stunden, Stufe 2 und eine Folgestunde

STUNDE	WAS DIE KINDER TUN	SEITEN
1	Anser und der Bleibarren; der Schienenpanzer als Fund, Forscher-Lupen (Lupe 3 am besten im Plenum)	S. 4–6
2	Sachtext (Differenzierung: Leichte Sprache), Mythos-Check; am Ende Forscherfrage mit Vermutung	S. 7–9, S. 11
3 + 4	Doppelstunde: Werkstatt Stufe 1 an vier Stationen; Protokoll an der Gepäck-Station	S. 12, S. 16–17
Stufe 2	Schilde bauen (Doppelstunde), bemalen (eine Stunde, über Nacht trocknen); Schildkröte im Hof (eine Stunde)	S. 15
+	Folgestunde: Detektivgeschichte, Nachdenken, Münze; Fundkarte an den Fries	S. 10, S. 20, S. 22

Hinweis zum Wiegen

Gewogen werden nur Rucksäcke, nie Kinder. Gerechnet wird mit einem Beispielkind ohne Namen („Ein Kind wiegt 30 kg“), nicht mit echten Körpergewichten aus der Klasse. Materialliste und Kopiertipps: S. 23.

◆ SACHINFORMATION

Der Panzer, das Lager, die Legion

Der Leitfund: der Schienenpanzer von Kalkriese

2018 bei Grabungen von Museum und Park Kalkriese (Bramsche, Niedersachsen) gefunden, als Erdblock (1,25 × 1,00 m, rund 500 kg) geborgen und mit einer XXL-Computertomographie durchleuchtet. 30 Eisenplatten mit Messingkanten, Scharnieren, Schnallen und Lederresten, 4–5 Platten fehlen. Die Schulterpartie ist eher westenartig, Schienen an den Oberarmen fehlen. Nach Angaben des Museums der älteste bekannte Schienenpanzer; ähnliche Funde aus Corbridge (England) sind über 100 Jahre jünger. Ein Panzer dieses Typs wog etwa 8 kg, rund halb so viel wie ein Kettenhemd. Vieles spricht dafür, dass in Kalkriese ein Teil der Varusschlacht (9 n. Chr.) stattfand; Forschende prüfen das weiter. Kämpfe der Germanicus-Feldzüge (15–16 n. Chr.) bleiben denkbar – im Heft steht deshalb „wohl“.

THEMA	WAS BELEGT IST
Bleibarren Haltern	1964 gefunden, gewogen 64 kg, zwei Inschriften: 203 römische Pfund (das wären etwa 66 kg) und L(EGIO) XIX. Die 19. Legion war wohl in Haltern. Den Pfundwert nicht aus dem Barren herleiten (Denkanstoß, Lösung S. 23).
Lager Haltern	Holz-Erde-Mauer (ca. 3 m hoch), zwei Spitzgräben, etwa 470 × 375 m (später 540 m lang), gegründet kurz vor Christi Geburt (kein gesichertes Jahr), bis 9 n. Chr. oder länger. Wahrscheinlich das „Aliso“ der antiken Texte, nicht bewiesen.
Legionär	Freier römischer Bürger; Dienst unter Augustus 16, später 20 Jahre; Sold 10 Asse am Tag, davon Kleidung, Waffen, Zelt; offizielles Heiratsverbot.
Einheiten	8 Mann je Zeltgruppe, 10 Zeltgruppen = Centurie (80 Mann), Legion 5000–6000 Mann.
Marschgepäck	Vegetius (um 400 n. Chr.): Rekruten üben mit bis zu 60 Pfund (Pfund etwa 327 g, also knapp 20 kg), 20 Meilen in fünf Sommerstunden. Ob Rüstung und Waffen eingerechnet sind, sagt er nicht. Gesamtlast im Einsatz unbekannt; Berichte über einen Nachbau-Marsch 1985 (Junkelmann) nennen 30–46 kg.
Schildkröte	Formation mit Schilden außen und über den Köpfen (Cassius Dio, Trajanssäule); Schutz z. B. gegen Pfeile.

Legenden ehrlich benennen

„Legionäre waren Sklaven“ – falsch · „Caesar war der erste Kaiser“ – falsch, das war Augustus · „50 kg Gepäck“ – keine antike Quelle und keine geprüfte Angabe nennt diese Zahl · „Alle trugen Schienenpanzer“ – wohl nicht; wie viele Legionäre ihn trugen, weiß man nicht, Kettenhemden gab es weiter · „Eine Centurie hatte 100 Mann“ – in der Kaiserzeit meist 80 · „Arminius war der erste Deutsche“ – diese Deutung kam ab dem 16. Jahrhundert auf und wurde im 19. Jahrhundert sehr beliebt.

Krieg im Grundschulheft

Das Heft behandelt Soldaten sachlich und ohne Kampfszenen. Neben dem Panzer lagen eine Halsfessel für Gefangene und Reste eines Maultiers; in Haltern fand man in einer Töpferofen-Grube Tote. Beides steht nur hier, nicht auf Kinderseiten. Fragen der Kinder dazu bitte ruhig und sachlich beantworten.

◆ WILLKOMMEN IM RÖMERLAGER

Anser und der schwere Barren



Anser: Ich bin Anser. Das ist Latein und heißt „Gans“. Ich nehme dich mit ins Römerlager. Schau mal, was man in Haltern gefunden hat!

FUND **Ein Barren aus Blei** — HALTERN · GEFUNDEN 1964





ÄHNLICHER FUND Ähnliche Barren aus Blei aus Frankreich, gezeigt in einem Museum in Lyon. Die Zeichnung zeigt den Barren aus Haltern.
Foto: Romainbehar, CC0

Der Barren ist etwa so lang wie dein Arm. Er wiegt 64 Kilogramm. Darauf stehen zwei Inschriften: sein Gewicht in römischen Pfund und die Zeichen **L XIX**.

HERKUNFT · LWL-Römermuseum Haltern am See. Eigene vereinfachte Zeichnung.

Was heißt „L XIX“?

Tipp: L steht für ein Wort. XIX ist eine Zahl. Schreibe deine Vermutung auf.

Meine Vermutung

Wie schwer war das Gepäck eines Soldaten?

- ☐ etwa 3 kg
- ☐ etwa 20 kg
- ☐ etwa 100 kg

Was brauchte ein Soldat im Lager?

Male oder schreibe vier Dinge auf, die ein Soldat vor 2000 Jahren dabeihatte.

◆ DER FUND

Ein Panzer aus Eisenstreifen

Im Jahr 2018 fanden Archäologen in Kalkriese einen römischen Panzer. Er ist über 2000 Jahre alt. Er besteht aus vielen gebogenen Eisenstreifen, wie bei einem Gürteltier.





Vereinfachte eigene Nachzeichnung, nicht maßstäblich. Die goldenen Linien sind Kanten aus Messing.

Der Meilenstein rechts zeigt die Zeit. „n. Chr.“ heißt: nach Christi Geburt. „v. Chr.“ heißt: vor Christi Geburt.

Fundkarte FR-01 — Schienenpanzer

Fundort	Kalkriese bei Osnabrück (Niedersachsen)
Gefunden	2018, mit der Erde drumherum als großer Block
Alter	über 2000 Jahre; wohl aus der Zeit der Varusschlacht (9 n. Chr.)
Material	Eisen, Kanten aus Messing, Reste von Leder
Besonders	30 Platten, 4 oder 5 fehlen. Der älteste Schienenpanzer, den man kennt.
Heute	Museum und Park Kalkriese

◆ DEN FUND UNTERSUCHEN

Mit den drei Forscher-Lupen

Untersuche den Panzer (S. 5) in drei Schritten.



Lupe 1: Sammeln

1 Wo und wann wurde der Panzer gefunden?

2 Woraus besteht er?



Lupe 2: Herausfinden

1 Welche Körperteile schützte der Panzer? Welche schützte er nicht?

2 Warum besteht er aus vielen Streifen und nicht aus einer großen Platte?

3 Was verrät der Fund *nicht*?



Lupe 3: Deuten FÜR PROFIS

1 Fast alles Wertvolle wurde damals mitgenommen. Warum lag der Panzer noch im Boden?

2 Vieles spricht dafür, dass hier ein Teil der Varusschlacht war. Forschende prüfen das weiter. Was müssten sie finden, um ganz sicher zu sein?

Wusstest du? Röntgenblick

Die Archäologen hoben den Panzer mit der Erde als großen Block aus. Mit einem riesigen Röntgengerät sahen sie hinein. Erst danach legten sie Platte für Platte frei.